

# 38489 Klein Bierstedt (SAW)

[~6 km nw Beetzendorf; UTM: U32 636 5843]

Das Telefonbuch verzeichnet 42 Orte, deren Namen mit „Bier-“ beginnen. Unter anderen gibt es den Ort „Biersteden“ bei Saulgau in Oberschwaben.

Der Autor vermutet nun, dass das altmärkische Bierstedt ursprünglich eine slawische Ortschaft war, die im Zuge des Landesausbaus im 12. und 13. Jh. von deutschen Siedlern aus Südwestdeutschland übernommen wurde. Sie übertrugen den Namen ihres Herkunftsortes Biersteden auf ihre neue Heimat, die schließlich Bierstedt geschrieben wurde. Gestützt wird diese These durch die Tatsache, dass Klein Bierstedt früher auch „Deutsch Bierstedt“ genannt wurde.

Von der Kirche, die 1304 geweiht wurde, ist nur noch die Ostwand in annähernd bauzeitlichem Zustand (letztes Viertel 13. Jh.) erhalten geblieben. Die anderen Teile des Baukörpers wurden zwischen 1904 und 1908 praktisch neu errichtet. Ein Vergleich der mittelalterlichen Ostwand mit den anderen Wänden zeigt eindrücklich die Unterschiede des Bauens mit Feldstein in verschiedenen Jahrhunderten. Leider war die Nordwand „privatisiert“ und damit nicht zugänglich.

Ältestes Teil im Inneren ist das Schnitzretabel vom Anfang des 16. Jh. Die übrige Einrichtung stammt aus der Zeit um 1908.

**Feldsteinkirchen in der Nähe s. Groß Bierstedt, Püggen, Stöckheim.**

